Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

Nummer: 130
Stand: 11.05.2015
Betrieb: Cleanmaster GmbH
Bereich: Reinigungsmittellager **Arbeitsplatz:**

CM Sanitärreiniger cleanmaster Konzentrat 2010

- Reinigungsmittel
- **Aggregatzustand:** flüssig
- **Farbe:** rot
- **Geruch:** fruchtig

Gefahren für Mensch und Umwelt

Achtung

- **Reaktivität:** Bisher keine Symptome bekannt. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss. Das Produkt selbst brennt nicht.
- **Chemische Stabilität:** Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** keine/keiner Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.
- **Zu vermeidende Bedingungen:** Temperatur < 50°C
- **Unverträgliche Materialien:** keine/keiner
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine/keiner Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig
- Verursacht schwere Augenreizung.
- schwach wassergefährdend (WGK 1)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
- **Brandschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
- **Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:** nicht anwendbar
- **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
- **Verpackungsmaterialien:** keine/keiner
- **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
- **Zusammenlagerungshinweise:** keine/keiner
- **Lagerklasse:** 12
- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine/keiner
- **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:** Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen.Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:	• keine/keiner
Augen-/ Gesichtsschutz:	• Gestellbrille Gestellbrille mit Seitenschutz • Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Hautschutz:	• Bei häufigerem Handkontakt Stulpenhandschuhe . Butylkautschuk Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen DIN EN 374 Geeignetes Material: Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Sonstige:
- keine/keiner
- **Thermische Gefahren: keine/keiner**

Verhalten im Gefahrfall

- **Für Reinigung:** Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
- **Für Rückhaltung:** Geeignetes Material zum Aufnehmen: Saugmaterial, organisch Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Geeignete Löschmittel:
- Wasser im Überschuss.. Sprühwasser.Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

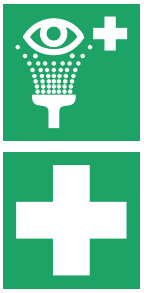
Ungeeignete Löschmittel:
- keine/keiner

Zusätzliche Schutzmaßnahmen:
- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen in Sicherheit bringen.
- **Schutzausrüstung:** Schutzhandschuhe tragen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- **Einsatzkräfte:** Schutzkleidung. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Maßnahmen gegen Umweltgefährdungen:
- Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Unfalltelefon: 112

Erste Hilfe



Nach Hautkontakt:
- Anschließend nachwaschen mit: Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:
- Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
- Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Nach Verschlucken:
- Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Weitere Hinweise:
- Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- **Selbstschutz des Ersthelfers:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für den Arzt:
- Symptomatische Behandlung.

Sachgerechte Entsorgung

- **Abfallschlüssel Produkt:** 20 03 01,20 01 30
- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.
- **Abfallschlüssel Verpackung:** 20 01 39
- Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.
- **UN-Nummer:** 1987

Sachgerechte Entsorgung

- **Transportgefahrenklassen:** 3